

INHALT

Vorwort	V
I. Leitung	1
II. Verlauf der Tagung	3
1. Tagungsfolge	3
2. Ansprachen zur Eröffnung des Geographentages	6
Zusammenfassung des Grußwortes von Frau Kultusminister Dr. Laurien anlässlich des 41. Deutschen Geographentages, Mainz 31. Mai 1977	6
Begrüßungsansprache des Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz, Prof. Dr. Peter Schneider	7
Eröffnungsansprache des 1. Vorsitzenden des Zentralverbandes der Deutschen Geo- graphen, Prof. Dr. Eugen Wirth (Erlangen), über die Situation der deutschen Geo- graphie im Jahre 1977	8
3. Ansprachen zum Abschluß des Geographentages	17
Schlußansprache des scheidenden 1. Vorsitzenden des Zentralverbandes der Deutschen Geographen, Prof. Dr. Eugen Wirth, Erlangen	17
Laudatio des 1. Vorsitzenden des Zentralausschusses für Deutsche Landeskunde e. V., Herrn Prof. Dr. Gerold Richter (Trier), zur Verleihung der Robert-Gradmann- Medaille	18
Laudatio des 1. Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Schulgeographen, StD. Dr. Willi Walter Puls (Hamburg), zur Verleihung der Julius-Wagner-Medaille	19
Erklärung der Studenten anlässlich der Abschlußveranstaltung des 41. Deutschen Geo- graphentages Mainz 1977. Vorgetragen durch Norbert Braumüller (Hannover)	20
Ansprache des neugewählten 1. Vorsitzenden des Zentralverbandes der Deutschen Geo- graphen, Prof. Dr. G. Sandner, Hamburg	22
III. Abhandlungen	25
<i>Festvortrag</i>	
W. Weischet, Das ökologische Handicap der Tropen in der Wirtschafts- und Kultur- entwicklung	25

Inhalt

Ballungsgebiete – Verdichtungsräume

Leitung: C. Borcherdt, H. J. Buchholz, G. Kluczka und K. Wolf

K. Wolf, Einleitungsworte zu Ballungsgebiete – Verdichtungsräume	43
W. Fricke, H.-H. Bott, R. Henkel und W. Herden, Ergebnisse quantitativer Untersuchungen zur meso- und mikroregionalen Bevölkerungsgeographie des Rhein-Neckar-Raumes	45
W. Fricke, Die Differenzierung der räumlichen Bevölkerungsbewegung als Rahmen für die Detailanalyse eines Ballungsgebietes	45
H.-H. Bott und R. Henkel, Analyse und Modellbildung im mesoregionalen Maßstab für den linksrheinischen Teil des Untersuchungsgebietes	49
W. Herden, Schichtenspezifische Wohnbewertungsvariationen im suburbanen Bereich des westlichen Rhein-Neckar-Raumes	56
W. Fricke, Planungsrelevante Folgerungen aus meso- und mikroregionalen Untersuchungen, insbesondere aus der suburbanen Zone des Rhein-Neckar-Raumes	66
F. Schaffer, G. Peyke, W. Poschwatta und H.-J. Schiffler, Veränderungen im Gefüge der Wohnstandorte als Problem der Raumordnung und Stadtentwicklung – Beispiel Augsburg	72
F. Schaffer, Vorbemerkung	72
G. Peyke und F. Schaffer, Gewandelte Wohnvorstellungen – Einflüsse auf die Siedlungsentwicklung und ihre Steuerung	78
W. Poschwatta, Innovation citynahen Wohnens – Aktionsräumliche Gesichtspunkte ...	88
H.-J. Schiffler, Verbesserung der Wohnbedingungen durch Umgestaltung zentraler Verkehrsknoten und Reaktivierung von Nebenbahnlinien	98
J. Maier, Sozialräumliche Kontakte und Konflikte in der dynamisch gewachsenen Peripherie des Verdichtungsraumes. Beispiele aus dem westlichen Umland Münchens	104
D. Höllhuber, „Zurück in die Innenstädte?“ – Gründe und Umfang der Rückwanderung der großstädtischen Bevölkerung in die Stadtzentren	116
E. Tharun, Wohnungsbaudisparitäten in der Verstädterungsregion Untermain	125
E. Gormsen, Die Stadt Mainz und ihre Raumbeziehungen als Ausdruck geographischer Lagebewertung im historischen Wandel (Öffentlicher Abendvortrag)	139
V. Kreibich, Die funktionale Differenzierung der Verdichtungsräume als Determinante sozial-räumlicher Segregation	160
J. Tesdorpf, Zur Kritik des punkt-axialen Systems der Landesplanung mit Beispielen aus Württemberg	176
H.-G. v. Rohr, Bevölkerungssuburbanisierung und kommunale Ausgaben – Ein Beitrag zur Erklärung der Kostenänderungen der öffentlichen Hand in Verdichtungsräumen	183
W. Gaebe, Industrie in Verdichtungsräumen. Räumliche und zeitliche Unterschiede der Standortbewertung	192
D. Wiebe, Zur angewandten Kriminalgeographie der Ballungsgebiete – Stadtgeographische Analyse subkultureller Phänomene	207

Inhalt

J. Bähr, Suburbanisierungsprozesse am Rande des Ballungsraumes Groß-Santiago (Chile)	228
K. Wolf, Schlußwort	248

Bevölkerungswachstum und Ernährungsspielraum der Erde

Leitung: H. Boesch, G. Kohlhepp und G. Sandner

G. Kohlhepp, Einführung in die Thematik der Fachsitzung	249
W. Weischet, Die Grundlagen des ernährungswirtschaftlichen Hauptgegensatzes auf der Erde	255
H. Wilhelmy, Reisanbau und Nahrungsspielraum in Südostasien	288
B. Mohr, Bodennutzung, Ernährungsprobleme und Bevölkerungsdruck in Minifundienregionen der Ostkordillere Kolumbiens	299
K. Grenzbach, Potentielle agrarische Entwicklungs- und Erschließungsräume Südnigerias und Westkameruns	311
B. Hofmeister, Ernährungsgrundlagen und Einkommensquellen bei zunehmendem Bevölkerungsdruck in den US-amerikanischen Indianer-Reservationen	331
D. Uthoff, Endogene und exogene Hemmnisse in der Nutzung des Ernährungspotentials der Meere	347

Mensch und morphodynamische Prozesse

Leitung: K. Fischer, C. Rathjens und G. Richter

W. Sperling, Anthropogene Oberflächenformung: Bilanz und Perspektiven in Mitteleuropa	363
G. Richter, Bodenerosion in den Reblagen an Mosel-Saar-Ruwer. Formen, Abtragungsmengen, Wirkungen	371
K. Heine, Mensch und geomorphodynamische Prozesse in Raum und Zeit im randtropischen Hochbecken von Puebla/Tlaxcala, Mexiko	390
H. Mensching, Anthropogene Einwirkungen auf das morphodynamische Prozeßgefüge in der Sahelzone Afrikas	407
A. Semmel, Ursachen und Folgen der Bodenerosion im Grund- und Deckgebirge Ethiopiens	417
G. Richter, Schlußwort	422

Raumwissenschaftliches Curriculum-Forschungsprojekt (RCFP) 1974–1976

Leitung: R. Hahn, G. Kirchberg und E. Kroß

J. Engel, Dezentrale Curriculumentwicklung – Erfahrungen und Ergebnisse der Entwicklungsphase des RCFP 1974–1976	423
--	-----

Inhalt

H. Haubrich und H. Nolzen, Tatort Rhein – Ein Unterrichtsprojekt des RCFP	432
H. Jungfer, Curriculumvaluation – Verfahren der Informationsgewinnung und die Revision der Unterrichtseinheiten im RCFP	456
R. Geipel, Schlußwort	466
<i>Ökologische und biogeographische Raumbewertung</i>	
Leitung: R. Herrmann, P. Müller und A. Semmel	
O. Fränze, Die Struktur und Belastbarkeit von Ökosystemen	469
P. Nagel, Speziesdiversität und Raumbewertung	486
H. E. Müller, Belastung und Belastungsdynamik in See – Umland – Systemen	499
H. H. Rump, Städtische und stadtnahe Oberflächengewässer und ihre Belastbarkeit	518
W. Symader, Räumliche Verteilungsmuster von Nährstoffgehalten in Fließgewässern am Nordrand der Eifel	531
A. Schäfer, Organismen – Exposition und Wasserqualität	537
W. Knabe, Ermittlung und Benutzung geeigneter Wirkungskriterien an der Vegetation für die Beurteilung der Immissionsbelastung eines Raumes	548
E. Schrimpff, Räumliche Verteilung von Schwermetallniederschlägen, angezeigt durch Epiphyten im Cauca-Tal/Kolumbien – Zur Schwermetallbelastung eines tropischen Raumes	567
M. Thomé, Ökologische Kriterien für die Raumbewertung von Saarbrücken	568
L. Finke und J. Fiolka, Ökologische Kriterien für die Verkehrsplanung	580
W. Riedel, Ökologische Kriterien zur Bewertung von Küstenbereichen im nördlichen Schleswig-Holstein	594
P. Müller, Zusammenfassung	604
<i>Geographiedidaktische Forschungsergebnisse in ihrer Relevanz für den Unterricht</i>	
Leitung: R. Hahn, G. Kirchberg und E. Kroß	
E. Kroß, Einführungsworte zur Vortragsitzung	607
B. Kreibich, Voreinstellungen von Schülern zu Planungsproblemen	609
H. Schrettenbrunner, Die Bedeutung räumlicher Vorstellungsfähigkeit der Schüler für den Unterricht mit Karten	619
H. Haubrich, Analyse geographischer Planungsspiele	630
F. Jäger, Quantifizierende Methoden zur Prozeßanalyse geographischen Unterrichts	652
G. Niemez, Computerunterstützte Evaluation geographischer Lernziele	668
H. Hendinger, Transfer und eigene Urteilsbildung als abiturbezogene Leistungsforderung im Fach Geographie	678
D. Stonjek, Wirksamkeit des Schulfunks im Geographieunterricht	695